



TransPro™ 648 Anhänger

ProCore® 648 oder 648s Aerifizierer

Modellnr. 09964—Seriennr. 323000000 und höher

Installationsanweisungen

Sicherheit

- Dieser Anhänger ist nur für den Einsatz mit den Maschinen ProCore 648 und 648s vorgesehen. Das Abschleppen nicht kompatibler Produkte kann zu Schäden am Anhänger und/oder zu Verletzungen des Bedieners und umstehender Personen führen. Siehe [Kompatible Maschinen \(Seite 6\)](#) für eine vollständige Liste der kompatiblen Maschinen.
- Verwenden Sie nur ein Fahrzeug mit der richtigen Zugzulässigkeit; der Anhänger TransPro 648 und ein Aerifizierer ProCore mit Anbaugeräten haben ein Gesamtgewicht von ca. 1089 kg. Vergewissern Sie sich anhand der Empfehlungen des Fahrzeugherstellers, dass das Zugfahrzeug über eine ausreichende Brems- und Umschlagskapazität verfügt.
- Vergewissern Sie sich, dass der Anhänger ordnungsgemäß mit dem Zugfahrzeug verbunden ist, bevor Sie den Aerifizierer be- oder entladen, um eine plötzliche, unbeabsichtigte Bewegung der Zugdeichsel oder ein Umkippen zu verhindern. Die Anhängerdeichsel sollte parallel zum Boden verlaufen, wenn sie an der Anbauvorrichtung des Zugfahrzeugs ausgerichtet wird.
- Der Anhänger erhöht das Zuggewicht des Fahrzeugs. Fahren Sie das Fahrzeug sicher.
 - Fahren Sie die Maschine nicht auf Autobahnen oder öffentlichen Straßen.
 - Verringern Sie die Geschwindigkeit des Zugfahrzeugs beim Anfahren und beim Wenden.
 - Verringern Sie die Geschwindigkeit des Zugfahrzeugs, wenn Sie in unbekanntem Bereichen oder auf unwegsamem Gelände fahren.
 - Verringern Sie die Geschwindigkeit der Zugmaschine bei Richtungsänderungen oder vor dem Anhalten.
 - Verringern Sie die Geschwindigkeit des Zugfahrzeugs immer, wenn Sie abbiegen oder an Hängen fahren.
 - Wenden Sie niemals plötzlich oder in sehr engen Radien. Ändern Sie nicht plötzlich die Richtung auf Gefällen, Rampen, Hängen oder ähnlichen Oberflächen.
- Die maximale Abschleppgeschwindigkeit beträgt 24 km/h. Passen Sie immer die Geschwindigkeit des Zugfahrzeugs an die Bodenverhältnisse an, u. a. nasse, rutschige Oberflächen, loser Sand oder Kies, und/oder eingeschränkte Sicht, wie Dämmerung oder greller Sonnenschein, Nebel oder Regen.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie mit einem schwer beladenen Fahrzeug eine Steigung oder einen Abhang hinunterfahren. Fahren Sie das Fahrzeug so oft wie möglich an Hängen, Steigungen oder Gefällen hinauf und hinunter. Wenn möglich, überqueren Sie Hanglagen niemals horizontal. Das Fahrzeug kann umstürzen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.
- Bedienen Sie die Zugmaschine oder verwenden den Anhänger niemals, wenn Sie müde oder krank sind, oder unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
- Verwenden Sie den Anhänger nur bei guten Sichtverhältnissen und geeigneten Witterungsbedingungen ein. Betreiben Sie die Zugmaschine oder den Anhänger nicht, wenn die Gefahr eines Blitzschlags besteht.
- Schauen Sie vor dem Rückwärtsfahren hinter sich und vergewissern Sie sich, dass der Weg frei von Personen und Gegenständen ist. Fahren Sie langsam rückwärts und achten Sie genau auf die Bewegung des Anhängers.
- Passen Sie besonders auf und verringern die Geschwindigkeit, wenn Sie mit dem Anhänger und dem Zugfahrzeug rückwärtsfahren.
- Achten Sie beim Überqueren und in der Nähe von Straßen auf den Verkehr. Gewähren Sie Fußgängern und anderen Fahrzeugen immer Vorfahrt.
- Wenn der Anhänger anfängt, ungewöhnlich zu vibrieren, halten Sie das Zugfahrzeug sofort an. Schalten Sie den Motor des Zugfahrzeugs aus. Reparieren Sie alle Schäden vor dem Abschleppen.
- Bevor Sie Wartungs- oder Anpassungsarbeiten am Anhänger vornehmen, sollten Sie Folgendes tun:



- Halten Sie das Zugfahrzeug an und aktivieren Sie die Feststellbremse.
- Stellen Sie den Motor des Zugfahrzeugs ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.
- Während der Anhänger vom Zugfahrzeug getrennt ist:
 - Stellen Sie den Anhänger auf ebenem Boden ab.
 - Blockieren Sie die Vorderräder, um ein Bewegen des Anhängers zu vermeiden.
- Ziehen Sie alle Befestigungen fest an. Ersetzen Sie alle Teile, die Sie bei Wartungs- oder Anpassungsarbeiten entfernt haben.

Sicherheits- und Bedienungsschilder



Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind für den Bediener gut sichtbar und befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



147-8352

decal147-8352

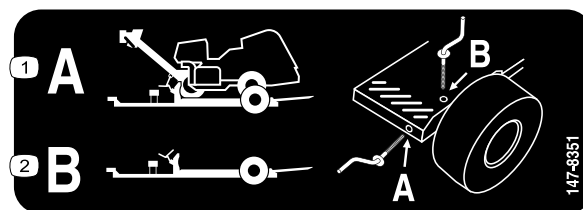
1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*; fahren Sie langsam, wenn Sie mit einem Anhänger bergab fahren; verlieren Sie nicht die Kontrolle über das Fahrzeug und den Anhänger.
2. Warnung: Nehmen Sie nie Mitfahrer mit.
3. Warnung: Fahren Sie langsam, wenn Sie mit einem Anhänger fahren; überschreiten Sie nicht 24 km/h.
4. Warnung: Das maximale Gewicht des Anhängers beträgt 907 kg und die maximale Stützlast beträgt 181 kg.



147-8350

decal147-8350

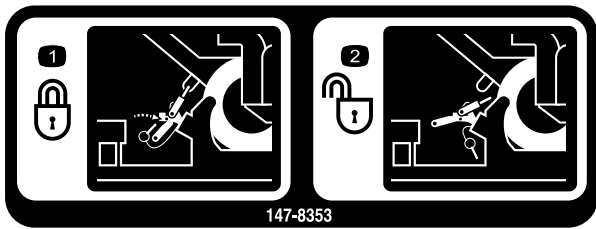
1. Die Reifen des Anhängers sollten einen Luftdruck von 0,96 bar haben.
2. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
3. Ziehen Sie die Radmuttern des Anhängers auf ein Drehmoment von 108,5 N·m an.



147-8351

decal147-8351

1. Wenn Sie einen Aerifizierer abschleppen, lagern Sie die Bolzen vorne in der Radplatte.
2. Wenn Sie keinen Aerifizierer abschleppen, halten Sie die Rampe in der angehobenen Position und installieren Sie die Bolzen durch die Oberseite der Rampe und der Radplatte.



147-8353

decal147-8353

147-8353

1. Befestigen Sie den Aerifizierer am Anhänger; bringen Sie den J-Haken am vorderen Befestigungspunkt an, drücken Sie den Verriegelungshebel nach unten und bringen Sie den Schnellverschlussstift an.
2. Lösen Sie den Aerifizierer vom Anhänger; entfernen Sie den Schnellverschlussstift, ziehen Sie den Verriegelungshebel nach oben und entfernen Sie den J-Haken aus der vorderen Vergurtungsstelle.

⚠ WARNING: Cancer and Reproductive Harm - www.P65Warnings.ca.gov.
For more information, please visit www.ttcoCAProp65.com

133-8061

decal133-8061

133-8061



decal140-5281

140-5281

1. Warnung: Nehmen Sie nie Mitfahrer auf dem Anhänger mit.

Installation

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Anhänger	1	Entfernen der Kiste
	Rad	2	
2	Anbauvorrichtungsrohr	1	Zusammenbau des Anhängers
	Lastösenbolzen	3	
	Rampe	1	
	Bundbuchse	4	
	Rampenstift	2	
	Splint	2	
	Achsständer	1	
	Schraube (3/8" x 1 1/8")	4	
	Scheibe (7/16")	4	
	Sicherungsmutter (3/8")	4	

1

Entfernen der Kiste

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Anhänger
2	Rad

Verfahren

1. Positionieren Sie die Kiste unter einem Hebezeug, das beide Enden des Anhängers erreichen kann, oder wo ein Gabelstapler jedes Ende des Anhängers anheben kann.
2. Schneiden Sie die Bänder und entfernen Sie die Oberseite, die Seiten und Enden der Kiste.
3. Entfernen Sie die Aufbewahrungsstifte von der Oberseite des Anhängers, mit denen der Anhänger an der Kiste befestigt ist.

Wichtig: Bewahren Sie die Aufbewahrungsstifte für den späteren Einbau auf.

4. Heben Sie die Rampe aus der Kiste und legen Sie sie für den späteren Einbau beiseite.
5. Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Versandhalterung an der Kiste befestigt ist.

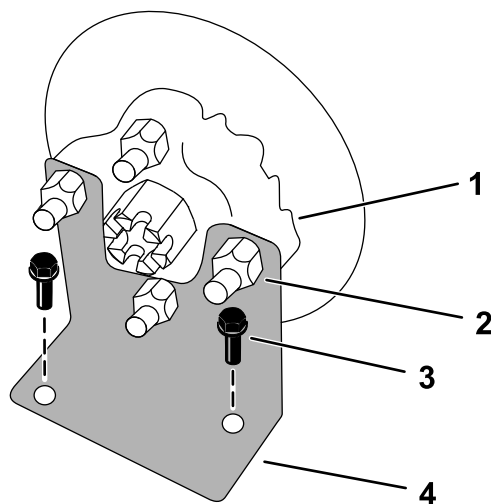


Bild 1

g190827

- | | |
|--------------|---------------------|
| 1. Nabe | 3. Schraube |
| 2. Radmutter | 4. Versandhalterung |

6. Entfernen Sie die restlichen Befestigungselemente, mit denen der Anhänger auf der Palette befestigt ist.
7. Heben Sie den Anhänger mit einem Hebezeug oder einem Gabelstapler an.
8. Entfernen Sie die Palette unter der Maschine.
9. Entfernen Sie die vier Radmuttern von jeder Radnabe (Bild 1).

Wichtig: Bewahren Sie die Radmuttern für den späteren Einbau auf. Sie können die Versandhalterungen wegwerfen.

10. Montieren Sie die 2 Räder mit den in Schritt 9 entfernten Radmuttern; siehe [Prüfen des Drehmoments der Radmuttern \(Seite 9\)](#).
11. Montieren Sie den Wagenheber an der Halterung am Rahmenrohr des Anhängers, wie in [Bild 2](#) dargestellt.

Hinweis: Montieren Sie den Wagenheber am untersten Loch, um die Bodenfreiheit zu maximieren.

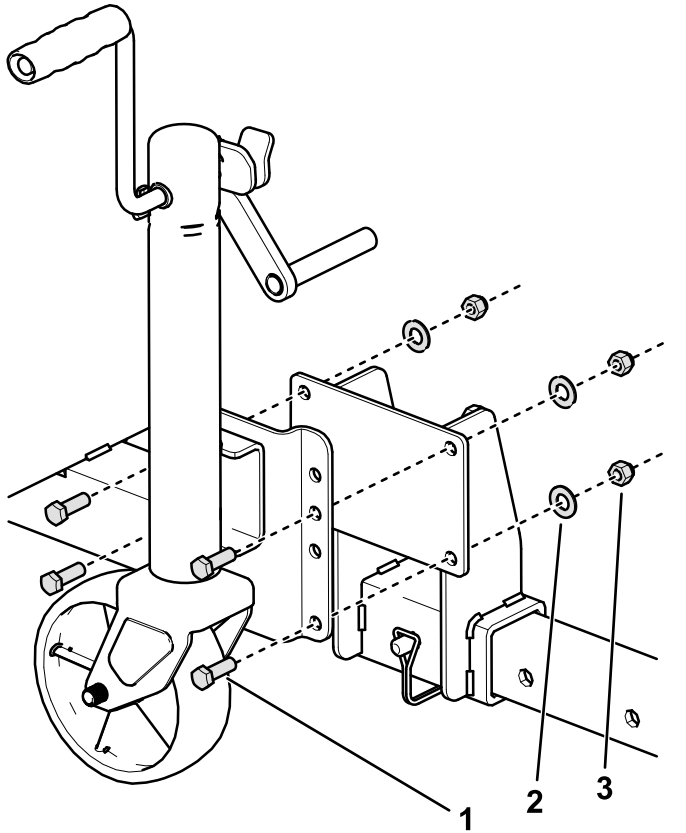


Bild 2

g490407

1. Schraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{8}$ ")
2. Scheibe ($\frac{7}{16}$ ")
3. Sicherungsmutter ($\frac{3}{8}$ ")

12. Senken Sie den Anhänger auf den Boden ab, entfernen Sie das Hebezeug oder den Gabelstapler und sichern Sie den Anhänger gegen Bewegung.

2

Zusammenbau des Anhängers

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Anbauvorrichtungrohr
3	Lastösenbolzen
1	Rampe
4	Bundbuchse
2	Rampenstift
2	Splint
1	Achsständer
4	Schraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{8}$ ")
4	Scheibe ($\frac{7}{16}$ ")
4	Sicherungsmutter ($\frac{3}{8}$ ")

Verfahren

1. Setzen Sie das Anhängervorrichtungrohr in den Rahmen ein, wie in [Bild 3](#) dargestellt.
2. Montieren Sie den Anhängervorrichtungsadapter mit den Gabelbolzen ([Bild 3](#)) am Kupplungsrohr.

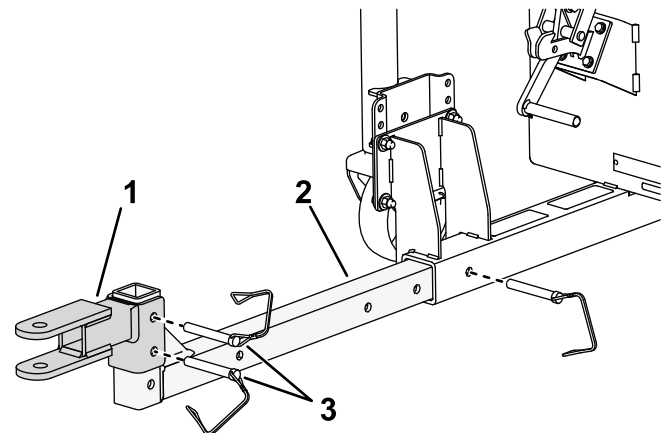


Bild 3

g453999

1. Anbauvorrichtungsadapter
2. Anbauvorrichtungrohr
3. Lastösenbolzen

3. Montieren Sie die Bundbuchsen an der Drehbuchse am unteren Ende der Rampe.
4. Befestigen Sie die Rampe mit den Rampenstiften und Splinten am Rahmen, wie in [Bild 4](#) dargestellt.

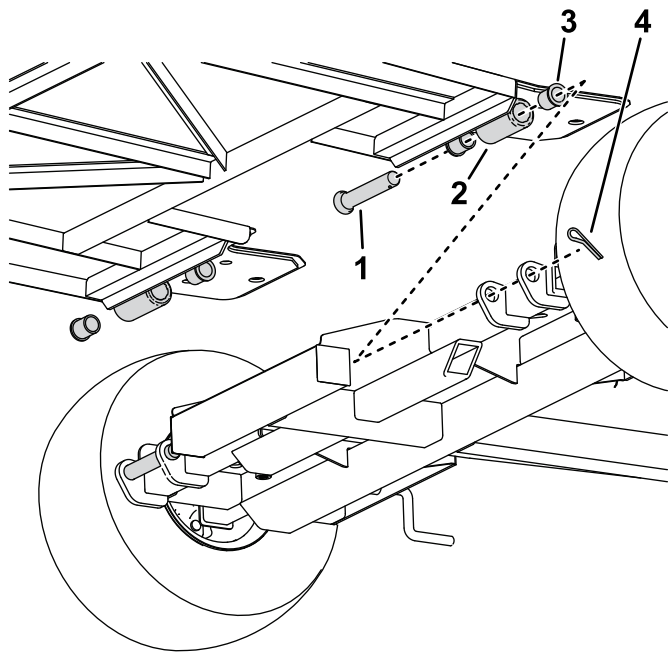


Bild 4

g490924

- | | |
|---------------------|---------------|
| 1. Rampenstift | 3. Bundbuchse |
| 2. Rampendrehbuchse | 4. Splint |

- Setzen Sie die unter [1 Entfernen der Kiste \(Seite 4\)](#) entfernten Aufbewahrungsstifte durch die Oberseite der Rampe und die Radplatte ein, um die Rampe in der angehobenen Position zu halten.

Betrieb

Kompatible Maschinen

Dieser Anhänger ist so konstruiert, dass er für die folgenden ProCore-Aerifizierer konfiguriert werden kann, ohne dass zusätzliche Kits erforderlich sind:

Maschine	Model [Modell]
Aerifizierer ProCore 648	09200
Aerifizierer ProCore 648s	09960

Wenden Sie sich an den offiziellen Toro-Vertragshändler für weitere Informationen.

Anpassen der Anhängerdeichsel

- Richten Sie die Anhängerdeichsel auf die Anbauvorrichtung des Zugfahrzeugs aus.
- Wichtig:** Die Anhängerkupplung muss parallel zum Boden sein, wenn sie mit der Anhängerkupplung der Zugmaschine ausgefluchtet ist.
- Entfernen Sie die Lastösenbolzen aus dem Anbauvorrichtungsadapter und stellen Sie die Position nach oben oder unten ein ([Bild 3](#)), falls erforderlich.

Hinweis: Der Anbauvorrichtungsadapter kann zur weiteren Anpassung der Ausrichtung gedreht werden.

- Entfernen Sie die Lastösenbolzen aus dem Anbauvorrichtungsrohr und passen Sie die Länge an, falls erforderlich.

Wichtig: Stellen Sie beim Abschleppen sicher, dass ausreichend Abstand zwischen dem Aerifizierergreif und dem Heck des Zugfahrzeugs vorhanden ist.

Hinweis: Bei der Lagerung des Anhängers kann das Anhängerrohr zur Verkürzung der Gesamtlänge in das Anhängerrahmenrohr zurückgeschoben werden.

Laden des Anhängers

⚠️ WARNUNG:

Das Betreten der Rampe kann zu einem Halteverlust führen.

Laufen Sie auf dem Boden, während Sie die Maschine auf der Rampe nach oben oder unten führen.

Vorbereiten zum Beladen des Anhängers

1. Verbinden Sie den Anhänger mit Ihrer Zugmaschine; weitere Informationen finden Sie in der *Bedienungsanleitung* Ihrer Zugmaschine.

Wichtig: Vergewissern Sie sich, dass die Anhängerdeichsel parallel zum Boden verläuft, wenn sie mit der Anbauvorrichtung des Zugfahrzeugs ausgerichtet ist; wenn dies nicht der Fall ist, siehe [Anpassen der Anhängerdeichsel \(Seite 6\)](#).

2. Entfernen Sie die Stifte an der Oberseite der Rampe und der Radplatte, um die Rampen abzusenken.
3. Bringen Sie die Bolzen an der Vorderseite der Radplatten an.

Verladen einer Maschine auf den Anhänger

1. Entfernen Sie die Aufbewahrungsstifte an der Oberseite der Rampe und der Radplatte, um die Rampen abzusenken.
2. Bringen Sie die Bolzen an der Vorderseite der Radplatten an.
3. Stellen Sie den Anhänger auf einer ebenen Fläche ab und bringen Sie die Markierung an der Maschine in die Lagerposition; siehe *Bedienungsanleitung* der Maschine.
4. Führen Sie die Maschine langsam die Rampe hinauf und auf den Anhänger, bis das Vorderrad über den integrierten Klotz rollt und an der vorderen Schutzeinrichtung des Anhängers anliegt ([Bild 5](#)). Besteigen Sie dabei niemals die Rampe sondern bleiben Sie auf dem Boden.

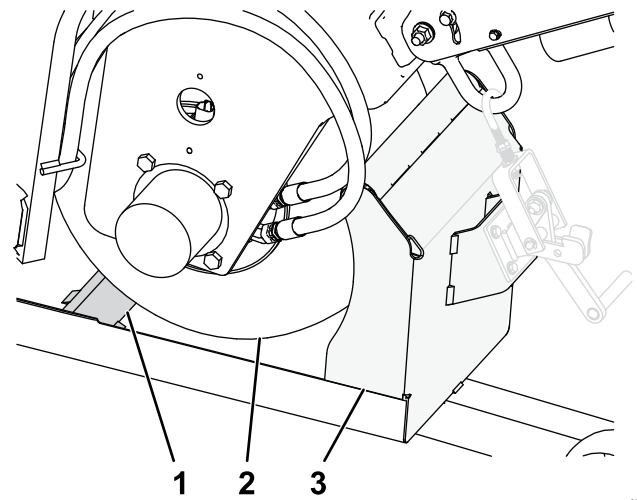


Bild 5

g454000

1. Anhängerklotz
2. Vorderrad
3. Vordere Anhängerschutzvorrichtung

5. Stellen Sie die Maschine ab und aktivieren Sie die Feststellbremse.
6. Entfernen Sie den Schnellverschlussstift, ziehen Sie den Verriegelungshebel nach oben und befestigen Sie den J-Haken an der vorderen Vergurtungsstelle.
7. Drücken Sie den Verriegelungshebel nach unten und sichern Sie ihn mit dem Schnellverschlussstift ([Bild 6](#)).

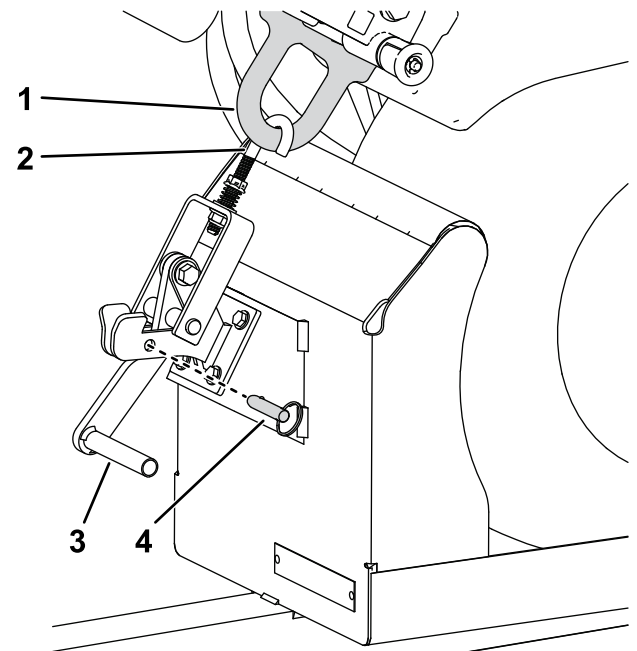


Bild 6

g454001

1. Vordere Vergurtungsstelle
2. J-Haken
3. Sperrhebel
4. Schnellverschlussstift

Wichtig: Stellen Sie die beiden Muttern am J-Haken so ein, dass die Maschine fest auf dem Anhänger sitzt, wenn der Hebel verriegelt ist, um sicherzustellen, dass die Maschine auf dem Anhänger nicht verrutscht.

Entladen einer Maschine von dem Anhänger

1. Stellen Sie den Anhänger auf einer ebenen Fläche ab und bringen Sie die Markierung an der Maschine in die Lagerposition, wenn sie sich in der ausgezogenen Position befinden; siehe *Bedienungsanleitung* der Maschine.
2. Entfernen Sie den Schnellverschlussstift, ziehen Sie den Verriegelungshebel nach oben und entfernen Sie den J-Haken an der vorderen Vergurtungsstelle.
3. Schalten Sie die Maschine ein und deaktivieren Sie die Feststellbremse.
4. Gehen Sie auf dem Boden und führen Sie die Maschine langsam die Rampe hinunter und vom Anhänger weg, bis das Vorderrad auf dem Boden ist.

Wichtig: Vergewissern Sie sich, dass das Vorderrad im Kanal bleibt, wenn Sie die Maschine gerade vom Anhänger zurückfahren.

5. Stellen Sie die Maschine ab und aktivieren Sie die Feststellbremse.
6. Entfernen Sie die Aufbewahrungsstifte an der Vorderseite der Radplatten.
7. Bringen Sie die Stifte an der Oberseite der Rampe und der Radplatte an, um die Rampen in der angehobenen Position zu sichern, bevor Sie den unbeladenen Anhänger bewegen.

Wartung

Empfohlener Wartungsplan

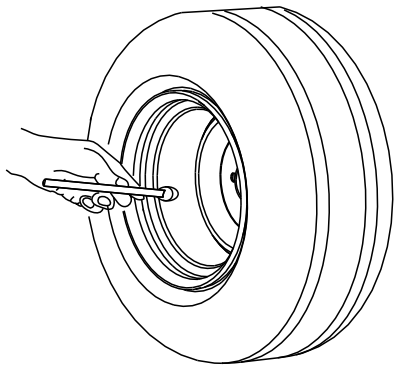
Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach 10 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie das Drehmoment der Radmutter.
Bei jeder Verwendung oder täglich	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie den Reifendruck.
Jährlich	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie die Radlager auf Spiel.• Prüfen Sie das Drehmoment der Radmutter.

Prüfen des Reifendrucks

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Reifenluftdruck: 96,5 kPa (0,96 bar)

Prüfen Sie den Luftdruck in allen Reifen ([Bild 7](#)). Fügen Sie bei Bedarf Luft hinzu oder lassen Sie Luft ab, um den Luftdruck in den Reifen auf den empfohlenen Wert einzustellen.



G001055

Bild 7

g001055

Prüfen der Radlager auf Spiel

Wartungsintervall: Jährlich

1. Entfernen Sie alle Maschinen, die auf dem Anhänger gelagert werden können.
2. Verwenden Sie einen Wagenheber, um den Anhänger anzuheben, und stellen Sie Stützböcke unter den Anhänger.
3. Prüfen Sie jedes Rad auf übermäßiges Spiel (d. h. freie Beweglichkeit des Reifens und der Drehbüchsenbaugruppe).

Wenn Sie übermäßiges Spiel feststellen, wenden Sie sich an Ihren Toro-Vertragshändler.

Prüfen des Drehmoments der Radmutter

Wartungsintervall: Nach 10 Betriebsstunden

Jährlich

Drehmoment: 108 N·m

Prüfen Sie das Drehmoment der Radmutter bei jeder Montage der Räder und nach den ersten 10 Betriebsstunden.

Ziehen Sie die Radmutter in der in [Bild 8](#) gezeigten Reihenfolge mit dem angegebenen Drehmoment an.

⚠️ WARNUNG:

Das Nichtbeachten des Raddrehmoments kann zum Ausfall oder Verlust eines Rades führen, was eine Verletzungsgefahr bedeuten kann.

Ziehen Sie die Radmutter mit dem angegebenen Drehmoment fest.

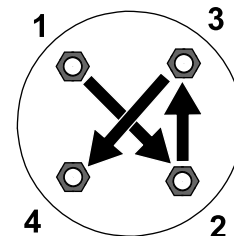


Bild 8

g274650



Die Garantie von Toro

Beschränkte Garantie über zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company gewährleistet gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das gewerbliche Produkt von Toro („Produkt“) für zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden* (je nachdem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.
* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändlers für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740

E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Besitzers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Reparaturen von Defekten am Produkt, die durch unterlassene erforderliche Wartung und Einstellungen aufgetreten sind, werden von dieser Garantie nicht abgedeckt.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro-Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Durch Verwendung verbrauchte Teile, die nicht defekt sind. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühfahrzeugkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen, Durchflussmesser und Sicherheitsventile.
- Durch Einwirkung von außen aufgetretene Defekte wie unter anderem Witterung, Lagerungsmethoden, Verunreinigung, Verwendung ungeeigneter Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.
- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß. Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro-Vertragshändler wenden, um Garantiepolice für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Ihr offizielles Toro Service Center.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Akkus

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Akkus haben eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer des Akkus verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Akkus in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Akkus ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Akkus (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Akku): Weitere Informationen finden Sie in der Akkugarantie.

Lebenslange Garantie auf die Kurbelwelle (nur Modell ProStripe 02657)

Ein mit einer originalen Toro-Frictionsscheibe und kurbelsicherer Messer-Brems-Kupplung (integrierte Messer-Brems-Kupplung (BBC) + Frictionsscheibenbaugruppe) als Erstausrüstung ausgestatteter ProStripe, welcher durch den ursprünglichen Käufer in Übereinstimmung mit den empfohlenen Betriebs- und Wartungsverfahren verwendet wird, ist durch eine lebenslange Garantie gegen Verbiegen der Motorkurbelwelle abgedeckt. Maschinen, die mit Kupplungsscheiben, Messerbremskupplungseinheiten (BBC) und anderen Vorrichtungen ausgestattet sind, fallen nicht unter die lebenslange Garantie der Kurbelwelle.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Eigentümer auf.

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro-Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro-Distributor oder Händler.

The Toro Company haftet nicht für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen, des Ausfalls oder der Nichtverwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis in bezüglich der Garantie auf die Emissionskontrolle

Die Emissionssteueranlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die welche die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf der Emissionssteueranlage. Siehe die Angabe zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.

Kalifornien, Proposition 65: Warnung

Bedeutung der Warnung

Manchmal sehen Sie ein Produkt mit einem Aufkleber, der eine Warnung enthält, die der Nachfolgenden ähnelt:



WARNUNG: Krebs- und Fortpflanzungsgefahr: www.p65Warnings.ca.gov

Inhalt von Proposition 65

Proposition 65 gilt für alle Firmen, die in Kalifornien tätig sind, Produkte in Kalifornien verkaufen oder Produkte fertigen, die in Kalifornien verkauft oder gekauft werden können. Proposition 65 schreibt vor, dass der Gouverneur von Kalifornien eine Liste der Chemikalien pflegt und veröffentlicht, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsschäden und/oder Defekte des Reproduktionssystems verursachen. Die Liste, die jährlich aktualisiert wird, enthält zahlreiche Chemikalien, die in vielen Produkten des täglichen Gebrauchs enthalten sind. Proposition 65 soll sicherstellen, dass die Öffentlichkeit über den Umgang mit diesen Chemikalien informiert ist.

Proposition 65 verbietet nicht den Verkauf von Produkten, die diese Chemikalien enthalten, sondern gibt nur vor, dass Warnungen auf dem Produkt, der Produktverpackung oder in den Unterlagen, die diesem beiliegen, vorhanden sind. Außerdem bedeutet eine Warnung im Rahmen von Proposition 65 nicht, dass ein Produkt gegen Standards oder Anforderungen hinsichtlich der Produktsicherheit verstößt. Die Regierung von Kalifornien hat klargestellt, dass eine Proposition 65-Warnung nicht gleich einer gesetzlichen Entscheidung ist, dass ein Produkt „sicher“ oder „nicht sicher“ ist. Viele dieser Chemikalien wurden seit Jahren regelmäßig in Produkten des täglichen Gebrauchs verwendet, ohne dass eine Gefährdung dokumentiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter <https://oag.ca.gov/prop65/faqs-view-all>.

Eine Proposition 65-Warnung bedeutet: (1) Ein Unternehmen hat die Gefährdung evaluiert und ist zu dem Schluss gekommen, dass die Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ überschritten wurde. (2) Ein Unternehmen hat entschieden, eine Warnung einfach auf dem Wissen oder dem Verständnis hinsichtlich des Vorhandenseins einer aufgeführten Chemikalie zu geben, ohne die Gefährdung zu evaluieren.

Geltungsbereich des Gesetzes

Proposition 65-Warnungen werden nur vom kalifornischen Recht vorgeschrieben. Proposition 65-Warnungen werden in ganz Kalifornien in vielen Umgebungen, u. a. in Restaurants, Lebensmittelläden, Hotels, Schulen, Krankenhäusern und für viele Produkte verwendet. Außerdem verwenden einige Online- oder Postversandhändler Proposition 65-Warnungen auf den Websites oder in den Katalogen.

Vergleich von kalifornischen Warnungen zu Höchstwerten auf Bundesebene

Proposition 65-Standards sind oft strikter als bundesweite oder internationale Standards. Außerdem gibt es zahlreiche Substanzen, die eine Proposition 65-Warnung bei Konzentrationen erfordern, die wesentlich strikter sind als Höchstwerte auf Bundesebene. Beispiel: Die Proposition 65-Norm für Warnungen für Blei liegt bei 0,5 Mikrogramm pro Tag. Dies ist wesentlich strikter als bundesweite oder internationale Standards.

Warum haben nicht alle ähnlichen Produkte die Warnung?

- Produkte, die in Kalifornien verkauft werden, müssen die Proposition 65-Warnungen tragen; für ähnliche Produkte, die an anderen Orten verkauft werden, ist dies nicht erforderlich.
- Eine Firma, die in einem Proposition 65-Rechtsstreit verwickelt ist und einen Vergleich erzielt, muss ggf. Proposition 65-Warnungen für die Produkte verwenden; andere Firmen, die ähnliche Produkte herstellen, müssen dies nicht tun.
- Die Einhaltung von Proposition 65 ist nicht konsistent.
- Firmen entscheiden ggf. keine Warnungen anzubringen, da ihrer Meinung nach dies gemäß der Proposition 65-Normen nicht erforderlich ist. Fehlende Warnungen für ein Produkt bedeuten nicht, dass das Produkt die aufgeführten Chemikalien in ähnlichen Mengen enthält.

Warum schließen wir diese Warnung ein?

Wir als Unternehmen haben uns entschieden, Verbrauchern so viel wie möglich Informationen bereitzustellen, damit sie informierte Entscheidungen zu Produkten treffen können, die sie kaufen und verwenden. Wir stellen Warnungen in bestimmten Fällen bereit, basierend auf der Kenntnis über das Vorhandensein aufgeführter Chemikalien ohne Evaluierung des Gefährdungsniveaus, da nicht alle aufgeführten Chemikalien Anforderungen zu Gefährdungshöchstwerten haben. Obwohl die Gefährdung durch unsere Produkte sehr gering ist oder in der Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ liegt, sind wir dennoch sehr vorsichtig und haben uns entschieden, die Proposition 65-Warnungen bereitzustellen. Falls wir diese Warnungen nicht bereitstellen, können wir vom Staat Kalifornien oder anderen Privatparteien verklagt werden, die eine Einhaltung von Proposition 65 erzwingen wollen; außerdem können wir zu hohem Schadenersatz verpflichtet werden.



Count on it.